

Tagesordnung II Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 13. März 2013

Vorlagen-Nr. 13-V-36-0002

Erarbeitung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes der Landeshauptstadt Wiesbaden

Beschluss Nr. 0049

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) auch im Jahr 2013 im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative Fördermittel zur Erarbeitung kommunaler Klimaschutzkonzepte zur Verfügung stellt. Die Förderquote beträgt 65%. Förderanträge sind bis spätestens 31.03.2013 einzureichen. Ein solches Klimaschutzkonzept ist häufig die Voraussetzung für investive Zuschüsse bei der Umsetzung der Maßnahmen.
2. Der Magistrat (Dezernat II/36) wird beauftragt, einen qualifizierten Förderantrag für ein neues integriertes Klimaschutzkonzept der Landeshauptstadt Wiesbaden vorzubereiten und fristgerecht beim Projektträger Jülich vorzulegen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Kosten für ein integriertes Klimaschutzkonzept nach Kostenschätzungen ca. 180.000 € brutto betragen. Der Förderanteil beläuft sich voraussichtlich auf 117.000 € brutto.
Der städtische Eigenanteil in Höhe von 35% (ca. 63.000 € brutto) steht im Budget 2013 bei Produkt 1.14.01.007 Erneuerbare Energien - Klimaschutz zur Verfügung.
4. Der Magistrat (Dezernat II/36) wird beauftragt, nach der Förderzusage die Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes zu vergeben.

(antragsgemäß Magistrat 19.02.2013 BP 0144)

(antragsgemäß Revisionsausschuss 06.03.2013 BP 0027)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .03.2013

Horschler
Vorsitzender